



KM Solidarité 2021

Solidarität kennt keine Grenzen



DER SOLIDARITÄTSLAUF



Montag 17. und Dienstag 18. Mai 2021

Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 5. Klasse laufen in ihren Schulen oder in nahegelegenen Parks und Stadien.

Jede Schule entscheidet, an welchem Tag sie die Läufe für ihre Klassen organisieren möchte, Montag oder Dienstag.

Wie jedes Jahr zahlen die Partnerstädte für jeden Kilometer, den die Schüler laufen, 20 Cent. In diesem Jahr wird der Fonds zu gleichen Teilen zwischen folgendem französischen und deutschen Verein aufgeteilt:

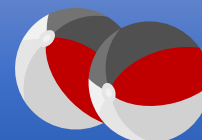


Haus Fichtenhalde e.V. ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum. In dieser Schule werden junge Menschen in den Bildungsgängen der Grund- und Hauptschule unterrichtet, die aufgrund ihrer Verhaltensbesonderheiten nicht auf allgemeine Schulen gehen können. Ziel ist die Rückkehr in öffentliche Schulen. Die Schüler*innen zeigen Schwierigkeiten im sozialen Miteinander, Entwicklungsdefizite, Schulangst, starken Bewegungsdrang, Konzentrationsschwäche und Aggressionen.

Der Verein „Les enfants malades à l'hôpital“, der von Fachleuten der Abteilung Pädiatrie des Krankenhauses Hautepierre in Straßburg unterstützt wird, setzt sich seit 30 Jahren für alle Kinder im Krankenhaus ein. Ziel des Vereins ist es, den Alltag und das Wohlbefinden der Kinder im Krankenhaus zu verbessern, die Präsenz der Eltern zu fördern und die pädiatrische Forschung zu unterstützen. Der Verein finanziert z.B. Konzerte, Sport- und Kunstveranstaltungen, Computer und Spielzeug für die kranken Kinder



SPORTLICHE SPIELE



Zusätzlich zu den Läufen sind die Lehrkräfte eingeladen, kleine sportliche Spiele für ihre Schülerinnen und Schüler zu organisieren.

Mehr Informationen zur Organisation des Laufs und der sportlichen Spiele finden Sie im Anhang 1.



LAUFEN... UND PFLANZEN!



Die Schülerinnen und Schüler werden eingeladen, am Ende ihres Laufs einen KM-Solidarität-Samen einzupflanzen (eine Tüte pro Klasse, die auf dem Schulhof, im Schulgarten oder im Park eingepflanzt werden soll, wenn es erlaubt ist).

Der Eurodistrikt hat Feldblumen ausgewählt, die für Bienen und Schmetterlinge geeignet und leicht draußen oder in Töpfe zu pflanzen sind.

FOTOWETTBEWERB & AUSSTELLUNG



Die Klassen werden eingeladen, dem Eurodistrikt ihre besten Fotos von den Läufen und Sportworkshops zu schicken. Die Regeln des Fotowettbewerbs (Auswahlkriterien, Einverständniserklärung der Eltern bezüglich der Bildrechte ihrer Kinder) finden Sie im Anhang 2.

Die 10 besten Fotos (5 aus französischen und 5 aus deutschen Klassen) werden von einer deutsch-französischen Jury ausgewählt, die sich aus den KM-Solidarität-Referenten zusammensetzt. Sponsoren, die eine Spende von 1.000 € oder mehr leisten, wird zusätzlich die Möglichkeit geboten, Mitglied der Jury zu werden.

Die Schüler der Siegerklassen erhalten bei einer Preisverleihung im Juni Geschenke. Diese Zeremonie findet Ende Juni zeitgleich mit der Übergabe der Schecks an die beiden Vereine statt, die vom KM Solidarität profitieren. => *Ort und Datum werden noch festgelegt*

Die ausgewählten Fotos werden auf der Website und der Facebook-Seite des Eurodistrikts und der Partnerstädte des KM Solidarität veröffentlicht.

Die Bilder werden auch im Großformat gedruckt und in einer Wanderausstellung in den verschiedenen Partnerstädten des KM Solidarität (Straßburg, Schiltigheim, Illkirch, Ostwald, Lipsheim, Fegersheim, Achern, Kehl, Lahr, Offenburg, Oberkirch und Meißenheim) gezeigt.

NAH TROTZ DER ENTFERNUNG



Verfolgen Sie die Nachrichten des KM Solidarität auf der Plattform PADLET, die den Klassen zur Verfügung gestellt wird und die der Eurodistrikt regelmäßig pflegt und aktualisiert: [Link](#)

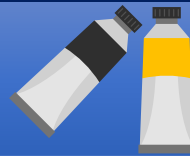
Auf dieser Plattform ist es möglich, Fotos, Videos, Erfahrungsberichte, Klassen- oder Schülerpräsentationen (auch in französischer Sprache, wenn Sie es wünschen!) zu teilen und Dokumente des KM-Solidarität (Infoblätter, Flyer, Plakat usw.) herunterzuladen.

Senden Sie eine E-Mail an kms@eurodistrict.eu und wir stellen die Elemente auf die Plattform, die Sie teilen möchten!

Da sich die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr nicht physisch treffen können, soll diese Plattform den französischen und deutschen Schulen, die am KM Solidarität teilnehmen, ein Gefühl der „Gemeinschaft“ vermitteln.



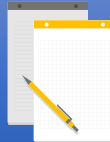
KLASSEN-TANDEMS



Die Schulen haben außerdem die Möglichkeit, an der Aktion „Werden Sie Partner einer französischen Klasse!“ teilzunehmen:

Freiwillige Klassen können jeweils Partner einer französischen Klasse werden, einen gemeinsamen Namen wählen, sich vor der Veranstaltung austauschen (Briefwechsel, Videokonferenz...), am gleichen Tag zur gleichen Zeit laufen (auch wenn sie weit voneinander entfernt sind), die gleichen sportlichen Herausforderungen bewältigen, sich gegenseitig Fotos von ihren Leistungen schicken usw.

FÜR LEHRKRÄFTE



Die folgenden Dokumente finden Sie im Anhang dieses Handbuchs:

- Anhang 1: Pädagogische Hinweise für die Organisation der Läufe und sportlichen Spiele
- Anhang 2: Fotowettbewerbsregeln und Einverständniserklärung der Eltern
- Anhang 3: Informationsblatt über das zu pflanzende Saatgut

Alle diese Dokumente sind auch auf dem PADLET verfügbar und herunterladbar: [Link](#)

Alle in diesem Szenario zusätzlich zu dem Lauf beschriebenen Aktionen sind Vorschläge und beruhen auf der freiwilligen Arbeit der Lehrkräfte. Die Schulen sind nicht verpflichtet, sie in irgendeiner Weise umzusetzen. Die einzige Bedingung, um am KM Solidarité teilzunehmen, ist, **einen Lauf mit den Schülerinnen und Schülern zu organisieren.**

Die Realisierung dieses Ereignisses hängt von der Entwicklung der Gesundheitssituation ab. Wenn im Mai 2021 keine Ausflüge ins Freie oder kein Sportunterricht möglich sind, wird der KM Solidarité abgesagt werden müssen.

Wir hoffen, viele von Ihnen **am 17. und 18. Mai 2021** „wiederzusehen“!

Ihr KM Solidarité Team





KM Solidarité – Informationsblatt Vorschlag zum Ablauf des Spendenlaufs für Kindergartengruppen

Montag, den 17. Mai und Dienstag, den 18. Mai 2021

Der Spendenlauf soll auf dem Schulgelände oder an einem geeigneten Ort (z.B. Park oder Sportgelände) in der Nähe stattfinden.

Die Vorbereitungen des Spendenlaufs (Abstecken eines Parcours, Zeiterfassung usw.) liegen in der Verantwortung der Schulen. Die Übernahme der Transportkosten ist direkt mit der Stadtverwaltung abzuklären. Bitte wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner der Abteilung, die für Schule zuständig ist, mit dessen Unterstützung wir den Spendenlauf organisieren.

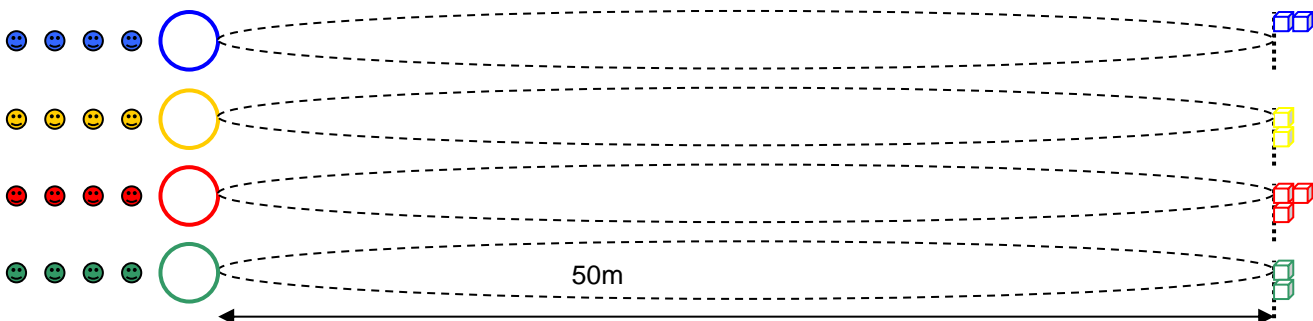
Nachfolgend finden Sie pädagogische Vorschläge zur Gestaltung des Laufs in Ihrer Schule oder auf einem Sportgelände. Es steht den Schulen frei, den Lauf an eigene Bedürfnisse anzupassen.

Ziel: Die Kinder der Kindergartengruppe sollen einen Parcours von **500 Meter in Form eines Transportspiels** laufen.

Vorschlag 1

„Ziegelsteinspiel - Baut euer Haus“ – Staffellauf mit 4 Kindern pro Team.

- Jeder Staffelläufer startet in einem Reifen (oder in einem am Boden gezeichneten Kreis), läuft 50 Meter, legt seinen Ziegelstein (oder ähnliches) ab, läuft zurück. Dann übernimmt der nächste Läufer, der seinerseits losläuft, um seinen Ziegelstein auf dem anderen abzulegen.
- Jeder Staffelläufer rennt die Strecke 5 Mal.
- Spielmaterial: Reifen, Kegel, 50 Meter-Strecke, 20 Bauklötze pro Team



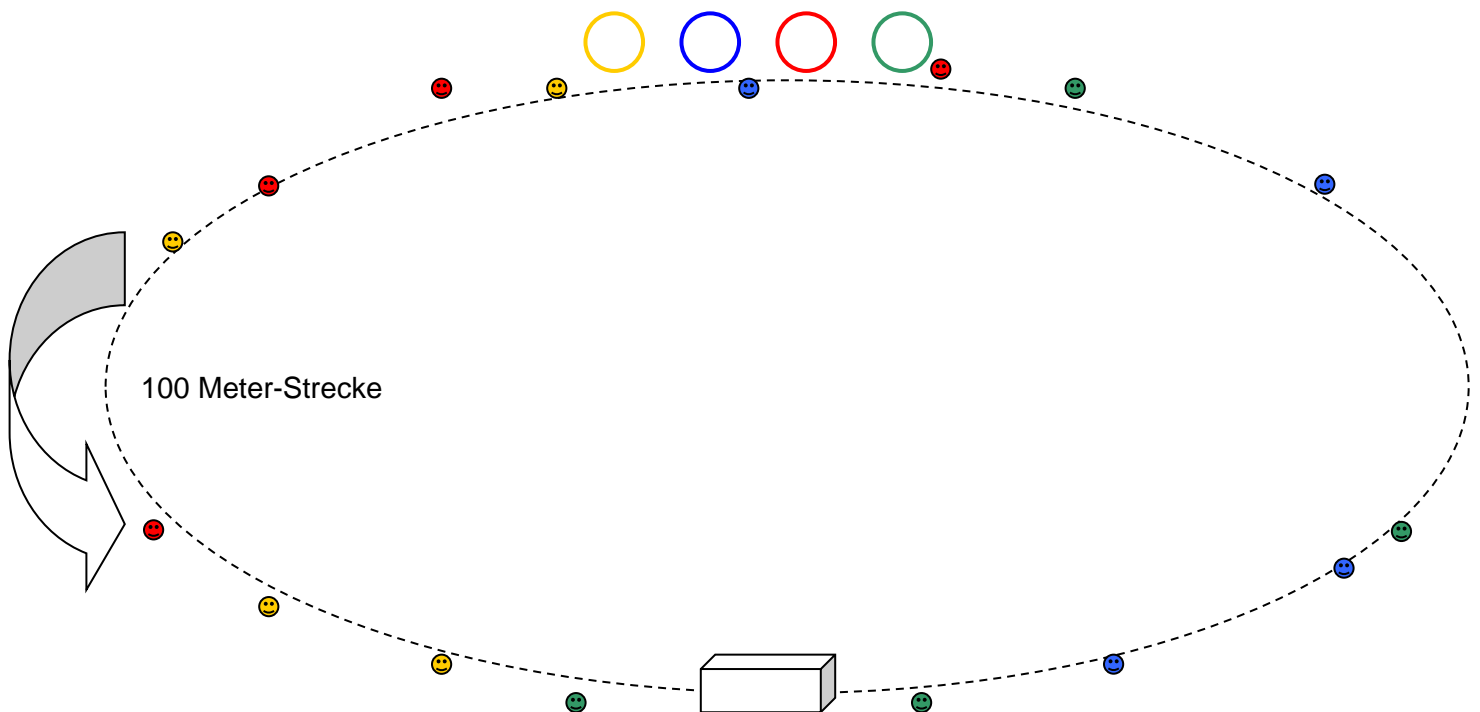
Nach dem Lauf füllt der Lehrer das Ergebnisformular seiner Klasse aus. Das Formular wird mit der Anmeldebestätigung übermittelt. Die von allen Klassen zurückgelegte Entfernung soll nach dem Lauf in ein Onlineformular eingetragen werden.

Bitte geben Sie die Gesamtschüleranzahl (keine Namensliste) und die Anzahl der zurückgelegten Kilometer an. Wie vergangenes Jahr wird keine Rangliste von Schulen und Klassen erstellt. Die Schulkinder laufen für sich und für einen guten Zweck.

Vorschlag 2

„**Möbelpacker-Spiel**“: Gegenstände aus seinem Haus in einer Kiste packen und hinübertragen.

- 4 Teams – jedes Kind fünf Gegenstände transportieren, darf aber pro Runde nur einen Gegenstand mit sich nehmen. Alle Kinder laufen beim gleichen Signalton los.
- Das Spiel hört dann auf, wenn das Team sein Haus komplett geleert hat und alle Teammitglieder in ihrem Haus stehen.
- Spielmaterial: Kiste, Reifen, Bauklötze, 100 Meter-Strecke, 5 Gegenstände pro Team, evtl. farbige Halstücher für jedes Team



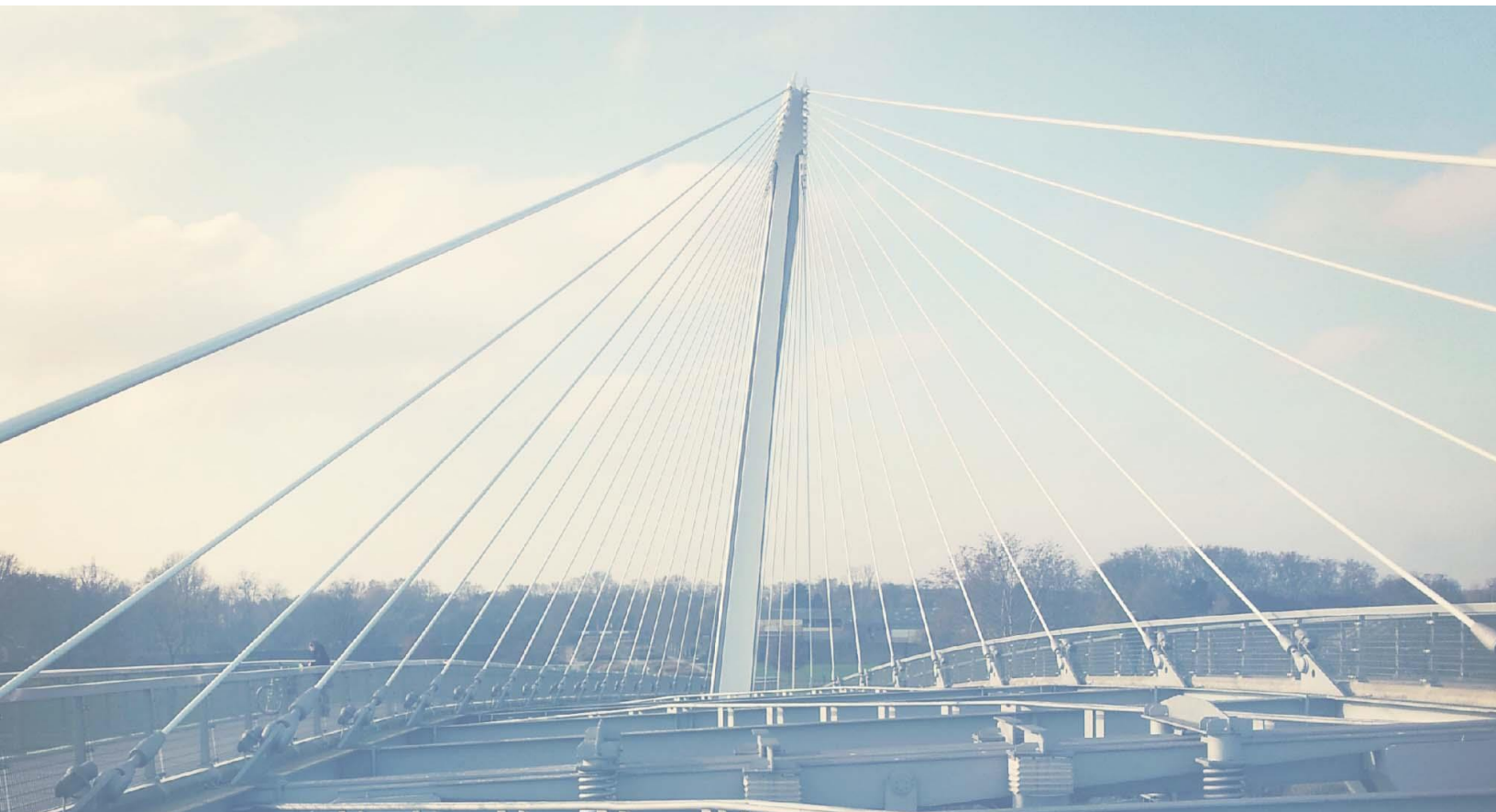
Nach dem Lauf füllt der Lehrer das Ergebnisformular seiner Klasse aus. Das Formular wird mit der Anmeldebestätigung übermittelt. Die von allen Klassen zurückgelegte Entfernung soll nach dem Lauf in ein Onlineformular eingetragen werden.

Bitte geben Sie die Gesamtschüleranzahl (keine Namensliste) und die Anzahl der zurückgelegten Kilometer an. Wie vergangenes Jahr wird keine Rangliste von Schulen und Klassen erstellt. Die Schulkinder laufen für sich und für einen guten Zweck.

Empfehlungen und Vorsichtsmaßnahmen

- Bereiten Sie Ihre Klassen regelmäßig auf spielerische Weise auf den Lauf vor
- Überprüfen Sie ob im Gesundheitsattest des Kindes keine Gründe gegen eine Ausübung des Laufwettbewerbs aufgeführt sind
- Vermeiden Sie eine Überanspruchung müder SchülerInnen
- Beobachten Sie die SchülerInnen während der sportlichen Leistung aber auch danach: sie sollten nicht zu lange außer Atem sein

- Vermeiden Sie lange und intensive Anstrengungen
- Passen Sie die Ausübung von Langstreckenläufen den SchülerInnen mit Schwierigkeiten an (Übergewicht, Asthma...)
- Achten Sie auf Zeichen großer Müdigkeit: starke Rötung, Blässe, übermäßiges Schwitzen, leicht unkoordinierte Gestik, Übelkeit...)
- Das Aufwärmen vor einem Langstreckenlauf ist beim Kind aus physiologischer Sicht nicht relevant, jedoch ist es nützlich, um zu Beginn die Aufmerksamkeit der SchülerInnen zu bündeln (Ritual für den Einstieg...)
- Achten Sie auf die richtige Kleidung in Bezug auf Aktivität und Wetter (Sportbekleidung, passende und geschnürte Schuhe, Mütze...)
- Denken Sie an eine kleine Verpflegung und Getränke für die SchülerInnen (kleine Wasserflasche)





KM SOLIDARITÉ

Vorschlag zum Ablauf des Spendenlaufs

Für die Klassen 1 bis 5

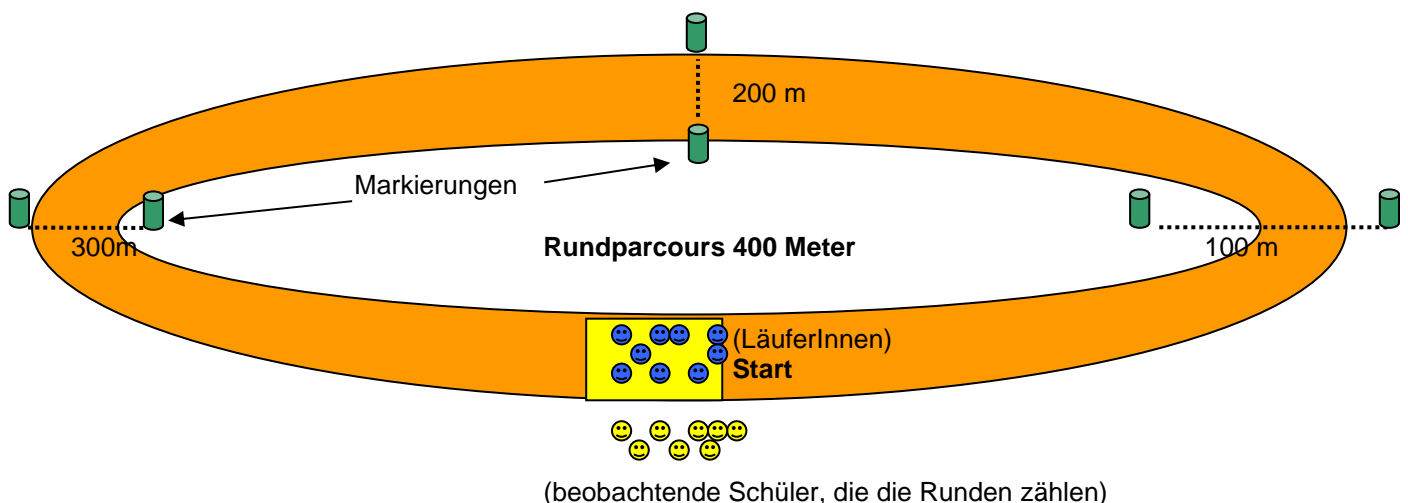
Montag, 17. Mai 2020 und Dienstag, 18. Mai 2021

Die Wettläufe sollten auf dem Schulgelände oder in einer geeigneten Anlage in der Nähe stattfinden. Die Vorbereitungen des Spendenlaufs (Abstecken eines Parcours, Zeiterfassung usw.) liegen in der Verantwortung der Schulen. Eine Kostenübernahme für Transporte ist mit den jeweiligen Stadtverwaltungen abzuklären. Bitte wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner der Abteilung, die für Schule zuständig ist, mit dessen Unterstützung wir den Spendenlauf organisieren.

Nachfolgend finden Sie pädagogische Vorschläge zur Gestaltung des Laufs in Ihren Schulen oder Sportanlagen. Es steht den Schulen frei, die Läufe an eigene Bedürfnisse anzupassen.

Klassen 1 und 2: Umsetzung eines „Zeit-Vertrags“ mit Rundstrecke von 400 m:

- **1. Klasse: 8 Minuten** lang rennen ohne anzuhalten oder zu gehen.
- **2. Klasse: 12 Minuten** lang rennen ohne anzuhalten oder zu gehen.



Die Schulkinder einer Klasse werden in Zweierteams eingeteilt: Das eine Schulkind läuft und das andere Schulkind notiert die Anzahl der gelaufenen Runden (z.B. mit einem Strich oder einem Kreuz auf einem Blatt Papier oder Gummiband, das nach jeder Runde gegeben wird). Nach dem Schlusspfeif (nach 8 Minuten für die 1. Klasse, nach 12 Minuten für die 2. Klasse), schreibt das beobachtende Schulkind auf, welche Zone (100 m, 200 m oder 300 m) sein Partner erreicht hat.

Danach wechseln die Schulkinder die Rollen: Die Läufer werden zu Beobachtern, die Beobachter zu Läufern. Der 2. Startschuss kann nun durch den Lehrer gegeben werden.

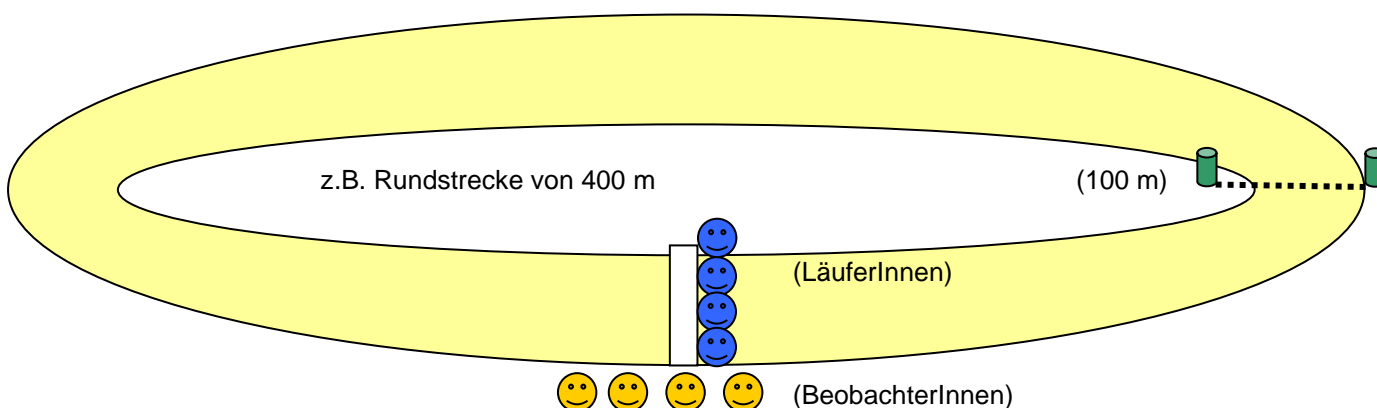
Nach dem Lauf füllt der Lehrer das Ergebnisformular seiner Klasse anhand der Aufzeichnungen der Schulkinder aus (Das Formular wird mit der Anmeldebestätigung übermittelt).

Beobachtungsbogen für die Schüler (Beispiel):

	Schüler 1.....	Schüler 2.....
Anzahl der zurückgelegten Runden		
Erreichte Zone bei Schlusspfeiff (100 m, 200 m oder 300 m)		
Zurückgelegte Distanz (Anzahl der Runden X 400 m) + erreichte Zone (100 m, 200 m, 300 m)		

Klassen 3, 4 und 5: Umsetzung eines „Distanz-Zeit-Vertrags“:

- **3. Klasse:** in weniger als 16 Minuten eine Strecke von **2.000 Meter** zurücklegen
- **4. und 5. Klasse:** in weniger als 20 Minuten eine Strecke von **2.500 Meter** zurückgelegt



Die SchülerInnen werden in Zweiertteams eingeteilt: Das eine Schulkind läuft und das andere Schulkind notiert die Anzahl der gelaufenen Runden (z.B. mit einem Strich oder einem Kreuz auf einem Blatt Papier oder mit einem Gummiband, das nach jeder Runde geben wird). Nach dem Schlusspfeiff (nach 16 Minuten für die 3. Klasse, nach 20 Minuten für die 4. und 5. Klassen), schreibt das beobachtende Schulkind auf, ob der Vertrag erfüllt worden ist oder nicht (Entspricht mindestens 5 Runden für die Drittklässler und mindestens 6 Runden und 100 m für die Viert- und Fünftklässler).

Danach wechseln die Schulkinder die Rollen: Die Läufer werden zu Beobachtern, die Beobachter zu Läufern. Der 2. Startschuss kann nun durch den Lehrer gegeben werden.

Nachstehend ein Beobachtungsbogen für die Schüler, die dem Lehrer zur Berechnung des Gesamtergebnisses der Klasse nach dem Lauf dienen:

Beobachtungsbogen für die Schüler (Beispiel):

	Schüler 1.....	Schüler 2.....
Anzahl der zurückgelegten Runden		
Erfüllter Vertrag (ankreuzen)		

Zur Erinnerung für den Lehrer/ die Lehrerin:

*Ergebnis der Klasse (km):

**Ergebnis der Klasse = Anzahl der Schulkinder, die den Vertrag erfüllt haben, multiplizieren mit 2 km (für die Drittklässler) oder mit 2,5 km (für die Viert- und Fünftklässler).*

Die von allen Klassen zurückgelegte Entfernung soll nach dem Lauf in ein Onlineformular eingetragen werden.

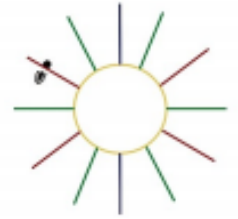
Bitte geben Sie die Gesamtschüleranzahl (keine Namensliste) und die Anzahl der zurückgelegten Kilometer an. Wie vergangenes Jahr wird keine Rangliste von Schulen und Klassen erstellt. Die Schulkinder laufen für sich und für einen guten Zweck.

Empfehlungen und Vorsichtsmaßnahmen

- Bereiten Sie Ihre Klassen regelmäßig auf spielerische Weise auf den Lauf vor
- Überprüfen Sie ob im Gesundheitsattest des Kindes keine Gründe gegen eine Ausübung des Laufwettbewerbs aufgeführt sind
- Vermeiden Sie eine Überanspruchung müder SchülerInnen
- Beobachten Sie die SchülerInnen während der sportlichen Leistung aber auch danach: sie sollten nicht zu lange außer Atem sein
- Vermeiden Sie lange und intensive Anstrengungen
- Passen Sie die Ausübung von Langstreckenläufen den SchülerInnen mit Schwierigkeiten an (Übergewicht, Asthma...)
- Achten Sie auf Zeichen großer Müdigkeit: starke Rötung, Blässe, übermäßiges Schwitzen, leicht unkoordinierte Gestik, Übelkeit...)
- Das Aufwärmen vor einem Langstreckenlauf ist beim Kind aus physiologischer Sicht nicht relevant, jedoch ist es nützlich, um zu Beginn die Aufmerksamkeit der SchülerInnen zu bündeln (Ritual für den Einstieg...)
- Achten Sie auf die richtige Kleidung in Bezug auf Aktivität und Wetter (Sportbekleidung, passende und geschnürte Schuhe, Mütze...)
- Denken Sie an eine kleine Verpflegung und Getränke für die SchülerInnen (kleine Wasserflasche)



Nr. 1 Sportliche Freizeitherausforderung: die Sonne



[Video \(auf Französisch\)](#)

Material: Ein Reifen zum Zeichnen des Kreises - einige farbige Kreiden (grün - rot - blau - gelb)

Ziel: Auf den Sonnenstrahlen springen

Beschreibung: Zeichnen Sie eine Sonne mit zwölf Strahlen in verschiedenen Farben. Markieren Sie zwei gegenüberliegende Startpunkte.

Farbcodierung der Sprünge:

Blau: Start

Grün: beide Füße

Rot: auf einem Bein

Die Herausforderungen:

1- Alleine

- Eine Runde um die Sonne machen, bei der man einmal über jeden Strahl schreitet.
- Eine Runde um die Sonne, bei der man sich entsprechend des Farbcodes bewegt.

2- Paarweise, jeder auf einer Sonne

- Zählen Sie die Anzahl des überschreitens des Strahls "Start/Ziel" in einem Zeitraum von 30".

3- Zwei auf der gleichen Sonne

- Jeweils auf einem "Start"-Strahl. Versuchen Sie auf das Signal hin, Ihren Gegner zu fangen.

4- In Teams, auf mehreren Sonnen

- So schnell wie möglich eine Serie von vier Sequenzen ausführen.



Nr. 2 Sportliche Freizeitherausforderung: Memory-Challenge

Material:

- 16 große Kegel, nummeriert von 1 bis 4: 4 mal Nummer 1, 4 mal Nummer 2, 4 mal Nummer 3, 4 mal Nummer 4
- Farbige Papiere (zum Verstecken unter den Kegeln): 4 Papiere in 4 verschiedenen Farben.

Variante: Sie können anstelle des farbigen Papiers Bilder verwenden, um sie unter den Kegeln zu verstecken, z.B. 4 Bilder von Katzen, 4 Bilder von Hunden, ...

Beschreibung:

- 1 Schiedsrichter und 4 Spieler an den 4 Ecken der Zone
- Ordnen Sie die 16 nummerierten Kegel an, indem Sie je eine der 4 Farben darunter verstecken.
- Jede Farbe kommt bei jeder Nummer einmal vor.

Das Spiel:

- Schiedsrichter sagt einen Kegel (Nummer und Farbe) an und die 4 Spieler suchen den entsprechenden Kegel. Zum Beispiel sagt der Schiedsrichter „2 blau“.
- Alle vier Spieler heben die Blöcke an, um den „2 blau“ zu finden.
- Wer ihn zuerst findet, gewinnt die Runde.

Spieler 1



Spieler 2

Schiedsrichter

Spieler 3

Spieler 4



Nr. 3 Kooperativer Wettbewerb Leichtathletik

Zielsetzung: Ein fair gestalteter Staffellauf.

Dauer: **30 bis 45 Min**

Anzahl der Kinder: **12**

Material

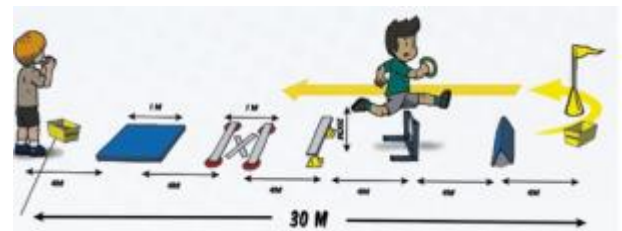
- Push-Karten
- Pull-Karten
- Blankokarten
- 2 Ringe (Staffelstab)
- Markierungen
- Korke
- Behälter
- Latten
- Hindernisse
- Reifen

Vorgeschlagener Aufbau

2 parallel installierte Strecken für den Staffellauf

Staffellauf-Regeln

- Das erste Kind mit dem Ring in der Hand nimmt einen Korke aus dem Vorrat.
- Auf dem Hinweg überquert es die Hindernisse und wirft den Korke in den Behälter seines Teams.
- Es legt den Rückweg ohne Hindernisse rennend zurück und gibt dann den Ring an das nächste Kind weiter.
- Dies wird fortgesetzt, bis das Endsignal gegeben wird.



Durchführung des Staffellaufs

Ein Spiel besteht aus 3 Runden.



1. Runde

Die beiden Teams laufen einen ersten Staffellauf.

Die Mannschaft, die den Lauf gewinnt, zieht 2 Karten:

- Eine Push-Karte, um dem Team, das den Lauf verloren hat, einen Vorteil zu verschaffen.

UND

- Ein Pull-Karte Karte, um ihr eigenes Team während des Rennens vor eine zusätzliche Herausforderung zu stellen.

Das Team, das den Lauf verloren hat, entscheidet, ob es den Push für sein Team nimmt oder dem Gegner den Pull gibt.

2. Runde

Führen Sie die zweite Runde mit der neuen Regel durch.

- Gewinnt dasselbe Team wieder, gleicht die neue Regel den Lauf nicht ausreichend aus. Dann zieht das Gewinner-Team zwei neue Karten und lässt wieder ihren Gegner wählen.

- Gewinnt das andere Team, zieht es zwei Karten und das unterlegene Team kann wählen, ob es die Push-Karte nimmt oder dem anderen Team die Pull-Karte gibt.

- Die gewählten Regeln (Push und Pull) können während des Spiels kumuliert werden.

3. Runde

Beide Teams spielen eine dritte Runde mit der neuen Regel zusätzlich zu den bisherigen.

Das Team mit den meisten siegreichen Läufen gewinnt das Spiel.

Anregung für die grauen Zellen!

Teams erstellen ihre eigenen Push- und Pull-Karten.



Regeln Fotowettbewerb „KM-Solidarité 2021“

Artikel 1 - VERANSTALTER

Der EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau, die Académie de Strasbourg und die Partnerstädte des KM Solidarité 2021 (Achern, Fegersheim, Illkirch, Kehl, Lahr, Lipsheim, Oberkirch, Offenburg, Ostwald, Schiltigheim, Straßburg) veranstalten im Mai/Juni 2021 einen Fotowettbewerb im Rahmen des „KM Solidarité 2021“.

Der EVTZ Eurodistrict Strasbourg-Ortenau, mit Sitz in 1 Parc de l'Etoile, 67076 Strasbourg Cedex, vertreten in der Person seiner Generalsekretärin (im Folgenden Veranstalter genannt), ist für die eigentliche Organisation des Wettbewerbs verantwortlich.

Artikel 2 - WER DARF TEILNEHMEN

An diesem Wettbewerb können alle Schulen und Klassen teilnehmen, die sich für den KM Solidarité 2021 angemeldet haben, der am Montag, den 17. und am Dienstag, den 18. Mai 2021 stattfindet.

Artikel 3 - WIE KANN MAN TEILNEHMEN

Die Teilnehmer schicken ein Foto, das im Rahmen des KM Solidarité 2021 aufgenommen wurde, **vom 17. bis zum 31. Mai 2021** Mitternacht per E-Mail an die Adresse: kms@eurodistrict.eu.

Es kann nur ein Foto pro Klasse eingereicht werden, das mindestens einen der folgenden Aspekte hervorhebt:

- den sportlichen Einsatz
- die Solidarität
- die deutsch-französische Freundschaft.

Die Teilnehmer werden gebeten folgende Angaben zu machen:

- In der Betreffzeile der E-Mail: „KMS Fotowettbewerb“
- Im Hauptteil der Nachricht: Den Namen der Schule, der Klasse und der Lehrkraft.

Für die Richtigkeit der Angaben sind die Teilnehmer verantwortlich.

Artikel 4 – ANGABEN ZU DEN FOTOGRAFIEN

Die Teilnehmer müssen sicherstellen, dass die folgenden Bedingungen bei der Einreichung ihres Fotos erfüllt sind:

- Das Foto sollte im Format jpg und in möglichst hoher Auflösung (vorzugsweise 4Mo, wenn möglich 300 DPI) eingereicht werden.
- Das eingesandte Foto muss frei von Bildrechten sein. Als copyright © kann der Name der Schule angegeben werden.
- Die Schule hat die Zustimmung der Erziehungsberechtigten aller auf dem Foto abgebildeten Kinder eingeholt, damit die Veranstalter des Wettbewerbs das Foto verwenden dürfen.

- Das Foto darf in keiner Weise Personenrechte oder moralische Prinzipien verletzen oder beleidigend sein und in keiner Weise zu kriminellen Vergehen, zu Provokation, Diskriminierung, Hass oder Gewalt anregen oder diese darstellen. Ebenso sind Fotos von nackten oder teilweise nackten Personen nicht erlaubt.
- Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklärt sich jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer damit einverstanden, dass ihr/sein Foto frei in den digitalen Trägermedien (soziale Medien, Webseite) des EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau und der Partner des KM Solidarité veröffentlicht und verwendet sowie in einer Ausstellung der ausgewählten Fotos, die am Ende des Fotowettbewerbs organisiert wird, gezeigt werden kann.

Artikel 5 - DOTIERUNG UND AUSWÄHLEN DER GEWINNER

Die Fotos werden von einer Jury ausgewählt, die sich aus den KM Solidarité-Referenten oder Verwaltungsmitarbeitern der Partner der Veranstaltung zusammensetzt. Sponsoren, die den KM Solidarité 2021 mit einer Spende von 1.000 € oder mehr unterstützen haben ebenfalls die Möglichkeit, Mitglied der Jury zu werden. Die Jury wählt zehn Fotos nach den in Artikel 3 genannten Kriterien aus und vergibt den „Jury-Preis“.

Internetnutzer können zudem auf der Facebook-Seite des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau für ihr Lieblingsfoto abstimmen. Die Abstimmung wird voraussichtlich **vom 1. bis zum 8. Juni 2021** geöffnet sein. Die beiden Fotos mit der jeweils höchsten Stimmenzahl werden mit dem „Publikumspreis“ ausgezeichnet.

Am Ende des Wettbewerbs werden die Fotos jeder Gewinnerklasse bei der Preisverleihung und in einer Ausstellung präsentiert. Vertreter der Gewinnerklassen (eine Lehrkraft und maximal zwei Schulkinder) werden zu der Preisverleihung des Fotowettbewerbs eingeladen, die Ende Juni 2021 stattfinden wird. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Nur die Kosten für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln können von dem Veranstalter übernommen werden. Gewinner, die mit einem anderen Transportmittel zu der Preisverleihung anreisen, müssen dieses selbst bezahlen. Die in den Siegerklassen vergebenen Preise sind nicht übertragbar und müssen wie vergeben angenommen werden.

Die Ergebnisse des Fotowettbewerbs werden auf der Website und in den sozialen Medien des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau und der Partner der Veranstaltung veröffentlicht.

Eine Gewinnerklasse, die innerhalb von 30 Tagen nach der Kontaktaufnahme nicht reagiert ist, kann ihren Preis nicht mehr in Anspruch nehmen.

Artikel 6 - VERBINDLICHKEITEN

Der Veranstalter kann nicht für mögliche Fehlfunktionen oder Störungen der Wettbewerbsteilnahme, die mit den Eigenschaften des Internets zusammenhängen, verantwortlich gemacht werden; in diesem Fall können die Teilnehmer keinerlei Entschädigung verlangen.

Artikel 7 – INFORMATION UND RECHTE

Gemäß den Bestimmungen des französischen Datenschutzgesetzes vom 6. Januar 1978, geändert durch das Gesetz vom 6. August 2004, sind die für die Teilnahme am Wettbewerb gesammelten Informationen ausschließlich für den Veranstalter bestimmt. Die zu diesem Zweck erhobenen Daten sind für die Teilnahme am Gewinnspiel zwingend erforderlich. Personen, die diese Daten vor dem Ende des Gewinnspiels löschen möchten, können daher nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Die Gewinner ermächtigen den Veranstalter ausdrücklich, den Namen der Schule auf Informationsunterlagen im Zusammenhang mit diesem Wettbewerb unentgeltlich abzubilden und zu veröffentlichen. Diese Berechtigung ist für 1 Jahr ab Bekanntgabe der Gewinner gültig. Alle Wettbewerbsteilnehmer haben außerdem das Recht



auf Zugang, Berichtigung und Löschung der sie betreffenden Daten, indem sie einfach eine schriftliche Anfrage an die folgende Adresse senden: EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau, Fabrikstr. 12, 77694 Kehl (D).

Artikel 8 - ANERKENNUNG DER REGELN

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb setzt die volle Anerkennung dieser Regeln voraus. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Richtigkeit der von den Teilnehmern gemachten Angaben zu überprüfen.

Artikel 9 – VORBEHALT

Der Veranstalter kann nicht dafür verantwortlich gemacht werden, wenn dieser Wettbewerb aus Gründen, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, ganz oder teilweise geändert, verschoben oder abgesagt werden sollte. Der Veranstalter kann nicht haftbar gemacht werden und es kann keine Entschädigung verlangt werden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung die Teilnahme eines Teilnehmers zu annullieren, der sich nicht an diese Regeln gehalten hat.



Stempel /
Logo der
Schule

BILDRECHTE ELTERLICHES EINVERSTÄNDNIS

(von den Eltern oder Erziehungsberechtigten auszufüllen und zu unterschreiben)

Ich, die Unterzeichnerin/der Unterzeichner, Frau/Herr (Vor- und Nachname):

.....
.....

Adresse:

.....
.....

Telefonnummer:

.....

E-Mailadresse:

.....

Als gesetzliche Vertreterin/gesetzlicher Vertreter des Kindes (Vor- und Nachname):

.....
.....

- ermächtige die Schule:

.....
.....

..... meine Tochter/meinen Sohn im Rahmen der
Veranstaltung **KM Solidarité 2021** zu fotografieren und dieses Foto/diese Fotos für
die Teilnahme an dem im Rahmen des KM Solidarité 2021 organisierten
Fotowettbewerbs zu verwenden;

- ermächtige den Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau (Veranstalter) und die Partner der
Veranstaltung **KM Solidarité**, die eingereichten Fotos wie folgt zu verwenden:

- auf ihren Webseiten und in ihren sozialen Netzwerken;
- in den Kommunikationsunterlagen zur Bewerbung der Veranstaltung KM Solidarité;
- im Rahmen der Ausstellung der Gewinnerfotos des Fotowettbewerbs.

Anmerkung: Die Aufnahmen werden weder verkauft oder weitergegeben noch für andere als die oben genannten Zwecke verwendet.

(Ort), den (Datum)

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters

WIE SÄT MAN DIE WILDBLUMEN AUS?

ANHANG 3

WILDBLUMEN -DATENBLATT

Pflege: einfach
Standort: sonnig
Wasserbedarf: gering
Boden: in einer Mischung aus Erde und Sand
Aussaat : April-Juni oder September-Oktober
Blütezeit: Juli bis Oktober



WIE SÄT MAN DIE WILDBLUMEN AUS?

Sie brauchen keine große Fläche. Ein Quadratmeter kann bereits ausreichen, um Bienen und Schmetterlingen zu helfen. Alles, was Sie tun müssen, ist, einen sonnigen Standort auszuwählen.

Die 3 Schritte zur Aussaat der Wildblumen

1) Mischen Sie das Reinsaatgut mit Sand (Volumen 5:1), um die Aussaat zu erleichtern.



2) Verstreuen Sie das Saatgut und drücken es mit einer Walze oder einem Holzbrett leicht, damit die Samen nicht durch Regen oder Gießen weggespült werden.



3) Dann Wasser bei Regen.

WILDBLUMEN FÜR BIENEN UND SCHMETTERLINGE

Wildblumen ziehen Bienen und Schmetterlinge an und fördern so die Biodiversität. Bienen und Schmetterlinge ernähren sich hauptsächlich von Nektar und Pollen von Blumen, ihr Überleben hängt größtenteils von deren Verfügbarkeit in ihrer Umgebung ab. Diese bestäubenden Insekten brauchen für ihre Ernährung ganz verschiedene Blumenarten, die in der Landwirtschaft, in Gärten und in der freien Natur vorkommen.

WELCHE PFLEGE ?

Um schöne Wildblumen zu erhalten, denken Sie daran, regelmäßig zu gießen, wenn der Regen nicht genug Wasser bringt. Entfernen Sie von Zeit zu Zeit verwelkte Blumen und invasives Beikraut. Mähen Sie nach dem Verblühen und der Samenbildung der Pflanzen auf eine Höhe von 15-20 cm, um die natürliche Wiederaussaat und das Nachwachsen der Pflanzen zu fördern.